

Plattform 25 - Attac Graz 2011

Widerstand gegen unsoziale Sparpläne

Weitere Großdemo gegen ideenlose Landesregierung



Die Plattform 25 (Attac Graz ist Teil der Plattform) rief am 26. April 2011 gemeinsam mit dem ÖGB zu einer weiteren Demonstration in Graz auf.

Laut Pressemeldungen kamen 15.000 Menschen um gegen eine Landesregierung zu protestieren, die dogmatisch die Alternativenlosigkeit ihrer unsozialen Sparpläne herunterbetet. Von der Protestbewegung wurden zahlreiche Alternativen genannt, wie Glücksspiel- oder Schottersteuer, welche über die Einnahmenseite eine sozial gerechtere Art der Konsolidierung möglich machen würden.

Außerdem ist es schon lange an der Zeit, daß auch von Seiten des Landes Druck auf den Bund in Richtung normaler Vermögenssteuer gemacht wird. Normale Vermögenssteuern? Österreich hat gemeinsam mit Tschechien die niedrigsten Vermögenssteuern aller Industrieländer und

liegt weit unter den üblichen Vermögenssteuern. Mehr Informationen dazu sind > [hier](#) zu finden.

Unter den Protestierenden waren viele Betroffene deren Arbeitsplätze vernichtet werden oder Menschen, die durch die von nun an fehlende Betreuung einen massiven Verlust von Lebensqualität ertragen müssen. Aber es waren auch viele nicht direkt Betroffene dabei, entweder einfach aus Solidarität für die Benachteiligten oder weil viele ahnen, daß ihr Arbeitsplatz der nächste sein könnte.

**Es reicht! Für alle.
Fair teilen statt kürzen.
Großdemo für mehr soziale Gerechtigkeit**





Am 25. März startete am Südtirolerplatz die wohl größte Demonstration der letzten Jahrzehnte in Graz.

Einige AktivistInnen von Attac Graz, darunter auch schon der Nachwuchs, marschierten mit dem kilometerlangen Demonstrationszug mit. Eine große Vielfalt von Organisationen und Betroffenen setzten auf friedliche Weise ein deutliches Zeichen des Widerstandes gegen die unsoziale Politik des Landes.

Attac Graz forderte auf seinen Schildern keine Kürzung bei Sozialleistungen und mehr Verteilungsgerechtigkeit durch Vermögenssteuern.

Ausgehend von vielen Einzelpersonen und Einrichtungen, hatte sich eine große Plattform gebildet, die eine Demonstration gegen die von der steirischen Landesregierung geplanten Kürzungen im Gesundheits-, Bildungs-, Sozial- und Kulturressort organisierte.

Da mit diesen Kürzungen wieder eine ungerechte Umverteilung von Arm zu Reich stattfinden soll, hat sich Attac Graz der Plattform sofort angeschlossen und ruft die Bevölkerung mit auf sich einzumischen, damit das Landesbudget doch noch im Interesse ALLER BürgerInnen beschlossen wird.

Weitere Informationen zur Plattform findet man auf > <http://www.plattform25.at/>

“Alternativbudget” am 11.4.2011



Die Plattform 25 verleiht ihren Forderungen mit weiteren Aktionen Nachdruck.

Am 11.4.2011 um 12:00 Uhr, einen Tag vor der Budgetrede der Landesrätin Dr.in Vollath am 12.4., hat die Plattform 25 ihr “Alternativbudget” präsentiert. In der Herrengasse in Graz versammelten sich ca. 5000 Menschen. Die BürgerInnen bildeten eine Menschenkette um das Landhaus und machten ihren Unmut über das geplante Unrechtsbudget der Landesregierung mit einem lauten Pfeifkonzert hörbar und sichtbar.

Weitere Informationen siehe > <http://www.plattform25.at/>